

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 72 · Sommer 2021

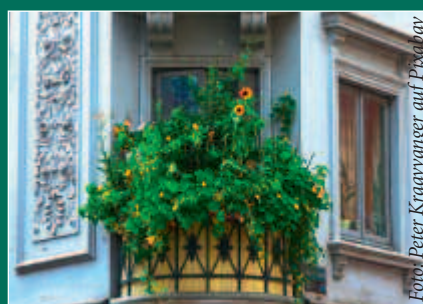


**Kita Storchennest und
ProPotsdam Hand in Hand
Seite 6**

In dieser Ausgabe



Bürgervertretung Drewitz Seite 4



Wendeschleife

Seite 8



Testen im Stern*Zeichen

Seite 10

Koordinierungsstelle Wohnungstausch

Jeder Mensch wünscht sich eine Wohnung, die den eigenen Bedürfnissen entspricht. Solch eine Wohnung auch zu finden, ist nicht immer einfach. Um dieser Situation zu begegnen, ist die Koordinierungsstelle Wohnungstausch der Anlaufpunkt für die Bürger:innen Potsdams. Gefördert durch die Landeshauptstadt informieren und beraten wir Sie unabhängig und kostenlos rund um das Thema Wohnungstausch. Denn eine Wohnung soll nicht zur Last werden, sondern ein geschütztes Umfeld bieten, in allen Lebenslagen.

Wir begleiten den gesamten Tauschprozess. Das bedeutet, dass Sie eine Ansprechperson haben und nicht allein dastehen mit ihren Fragen rund um Themen wie den Wohnungstausch selbst, zum Umzug oder eine Begleitung im Alltag. Wir koordinieren für Sie die Hilfe, die Sie benötigen und besprechen mit Ihnen persönlich, welche Unterstützung Sie bekommen können.

Zwei Wohnungen, die getauscht werden möchten, wollen wir Ihnen hiermit gerne vorstellen:



Wir möchten mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Aufgrund der aktuellen Situation, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung. Abhängig von den Umständen und Bedürfnissen, findet die Beratung vor Ort in der Yorckstraße, telefonisch oder via Video-Telefonie statt. Gerne können Sie auch eine Person miteinbeziehen, die Ihnen vertraut ist.

Tausch #836089: 3 Zimmer am Stern, 62 qm, 4. OG, mit Balkon, Wannenbad, Keller und Fahrradraum. Gesucht werden 2 Zimmer am Stern, in Drewitz oder in der Waldstadt mit ca. 50 qm, Wannenbad, Balkon und Keller, max. im 3. OG.

Tausch #384043: 3 Zimmer am Stern, 62 qm, 2. OG, mit Balkon, Wannenbad, Keller, Stellplatz, Fahrradraum und sehr guter ÖPNV-Anbindung. Gesucht werden 4 Zimmer am Stern, ab 80 qm mit Aufzug, Balkon, Keller und Fahrradraum.

Tausch #438047: 3 Zimmer am Stern, 62 qm, 1. OG, mit Balkon, Keller, Stellplatz und sehr guter ÖPNV-Anbindung. Gesucht werden 2 altersgerechte Zimmer am Stern oder in Drewitz, mit ca. 50 qm, Aufzug und Keller.

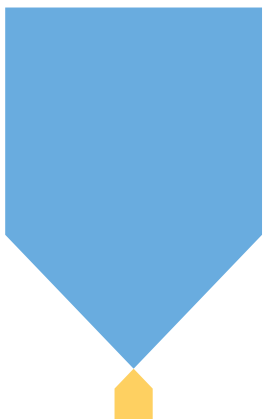
Tausch #948011: 3 Zimmer in Drewitz, 68 qm, Hochparterre, mit Balkon, Keller, Stellplatz, Fahrradraum und Spielplatz vorm Haus, Haustiere erlaubt. Gesucht werden Potsdam weit 4 familienfreundliche Zimmer, ab 80 qm im EG oder mit Aufzug, Haustier geeignet, mit Keller, Fahrradraum und guter ÖPNV-Anbindung.

Tausch #237087: 3 Zimmer in Drewitz, 60 qm, 3. OG, mit Balkon, Wannenbad, Keller, Stellplatz und Fahrradraum, Haustiere erlaubt. Gesucht werden 4 Zimmer am Stern, in Drewitz oder in der Waldstadt, ab 90 qm mit Keller, Stellplatz und Fahrradraum.



WOHNUNG ZU GROSS? ODER ZU KLEIN?

#tauschdocheinfach



50 STUFEN ZU VIEL BIS ZUR WOHNUNG?

WIR HABEN ALTERNATIVEN!

#tauschdocheinfach



SCHON LANGE AUF WOHNUNGS-SUCHE?

JETZT DEN WOHNUNGS-TAUSCH IN POTSDAM ENTDECKEN!

#tauschdocheinfach



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Koordinierungsstelle Wohnungstausch
in der Landeshauptstadt Potsdam
Yorckstr. 24, 14467 Potsdam
0331 / 23 61 64 71
wohnungstausch@kollektiv-stadtsucht.com
www.kollektiv-stadtsucht.com/
wohnungstausch

Gesprächszeiten
Dienstag 09:30 – 13:00 Uhr
Mittwoch 09:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Bürger-Budget Potsdam

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, was Sie in Ihrem Stadtteil verändern möchten? Haben Sie eine Idee? oder einen Wunsch?

Machen Sie mit und gestalten Ihren Stadtteil! Sie wollen etwas verändern? Mit dem Bürgerbudget haben Sie die Möglichkeit Ihre eigenen Ideen und Vorschläge einzubringen.

Was ist das Bürgerbudget?

Mit dem Bürgerbudget können gute Ideen und Projekte in Ihrem Stadtteil bezahlt und umgesetzt werden. Haben Sie eine Idee? Vielleicht etwas Kulturelles, Sportliches oder ein soziales Projekt. Aber auch Anregungen, die der Gestaltung im Schlaatz dienen, sind willkommen. Seien Sie Ideengeber und reichen einen Vorschlag ein.

Wie viel Geld gibt es?

Für einen Projektvorschlag stehen maximal 5000€ zur Verfügung und das Vorhaben sollte bis zum Ende des Jahres 2021 realisiert werden.

Wer darf Vorschläge einreichen?

Jeder, der in Potsdam lebt und seinen Stadtteil mitgestalten möchte.

Bis wann kann ich meinen Vorschlag einreichen?

Vorschläge können **bis zum 30. Juni 2021** eingereicht werden.

Wie kann ich meinen Vorschlag einreichen?

Ganz einfach
per eMail
stern@stadtkontor.de
Telefon - 0331- 74357-14

Post
Stadtkontor GmbH,
Schornsteinfegergasse 3,
14482 Potsdam
Flyer - Formular abtrennen, ausfüllen
und an die o.g. Adresse senden oder in
einer dieser Einrichtungen abgeben

**oskar. Das Begegnungszentrum
in der Gartenstadt Drewitz**
Oskar-Meßter-Straße 4-6 |
14480 Potsdam-Drewitz |
Telefon: 0331 2019704 |
E-Mail: info@oskar-drewitz.de

Bürgerhaus Stern*Zeichen
Galileistraße 37-39 |
14480 Potsdam |
Telefon: 0331 6006761 |
E-Mail: info@buergerhaus-stern.de

**StadtteilLaden
im Kirchsteigfeld e.V.**
Anni-von-Gottberg-Str. 14 |
14480 Potsdam |
Telefon: 0331 626 15 05 |
E-Mail: info@stadtteilladen.de
Flyer zum BürgerBudget Am Stern,
Drewitz und Kirchsteigfeld

Sobald uns Ihr Vorschlag erreicht, melden wir uns bei Ihnen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wie geht es dann weiter?

Alle eingereichten Vorschläge werden geprüft und in einer Jury abgestimmt. Wenn ihr Projekt ausgewählt wird, kannst du dich mit unserer Unterstützung direkt an die Umsetzung machen. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

Bürger-Budget

Dieses Projekt wurde finanziert
durch den Bürgerhaushalt der
Landeshauptstadt Potsdam.de



Impressum

STERNDREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die
Neubaugebiete Potsdam
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERNDREWITZ erscheint am
01. September 2021

Redaktionsschluss:

10. August 2021

Satz & Layout & Druck:

Gieselmann Medienhaus GmbH
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren
Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die
Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete
Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen
sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung
nur nach Zustimmung.

Weiterentwicklung des Stadtteilgartens ‚Wendeschleife‘ – ein Ort für Natur, Spiel und Bildung

Es ist so weit, im Sommer soll mit der Umgestaltung des Freiraumes der ehemaligen Straßenbahn-Wendeschleife in der Gartenstadt Drewitz begonnen werden. Momentan wird ein Landschaftsarchitekturbüro gesucht, welches den Ort zu einem Stadtgarten mit Möglichkeiten für Kultur, Umweltbildung und nachbarschaftliches Miteinander weiterentwickelt.

Teilbereiche der Fläche werden bereits seit 2017 als offener Nachbarschafts- und Gemeinschaftsgarten ‚Projekt Wendeschleife‘ durch den Verein StadtrandELFen e.V. bewirtschaftet, sowie durch das Begegnungszentrum oskar. mit regelmäßigen kulturellen Veranstaltungen bespielt. Im letzten Jahr wurden unter Beteiligung zahlreicher Akteure des Stadtteils und der Landeshauptstadt Potsdam die Eckpunkte der zukünftigen Gestaltung diskutiert.

Als wichtige Elemente eines Stadtteilgartens wurden unter anderem die Gartennutzung, Raum für Veranstaltungen, verbesserte Zugänglichkeit und eine naturnahe Gestaltung benannt. Die bisherigen Projekteangebote durch die Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH und den StadtrandELFen e.V. wurden positiv hervorgehoben.

Mit dem Planungsprozess soll auch eine breite

Beteiligung der Anwohnenden und Akteure der umliegenden Stadtteile einhergehen. Also Augen und Ohren offenhalten, wir informieren an gewohnter Stelle.

P. Hössel



Nachgefragt!

Wenn Sie uns ansprechen oder anschreiben, ist das meistens mit konkreten Fragen verbunden. Diese leiten wir dann an die entsprechenden Stellen weiter. Hier sind einige davon mit den Antworten:

Vor dem Haus des i-Café stand an gleicher Stelle eine Tischtennisplatte. Diese wurde beim Einrichten der Baustelle entfernt. Wird diese wieder aufgestellt?

Stadt Potsdam: Nach dem Neubau des Cafés im Konrad-Wolf-Park, entfällt leider der Standort der Tischtennisplatte. Es konnte kein neuer geeigneter Standort im Grünzug ausgemacht werden. Die Tischtennisplatte soll auf einem anderen Spielplatz in Potsdam aufgestellt werden – wo und wann ist derzeit noch unklar.

Gibt es seitens der Stadt Bemühungen, gegen freilaufende Katzen vorzugehen?

Stadt Potsdam: Aus tierschutzrechtlicher Sicht

ist Freigang für das Wohlbefinden einer Katze sogar zuträglich. Auch das Fangen von Vögeln stellt für Katzen ein natürliches Verhalten dar.

An der Ecke Willy-A.-Kleinau-Weg wurde eine Pappel gefällt. Warum ist das geschehen? Wer hat das genehmigt?

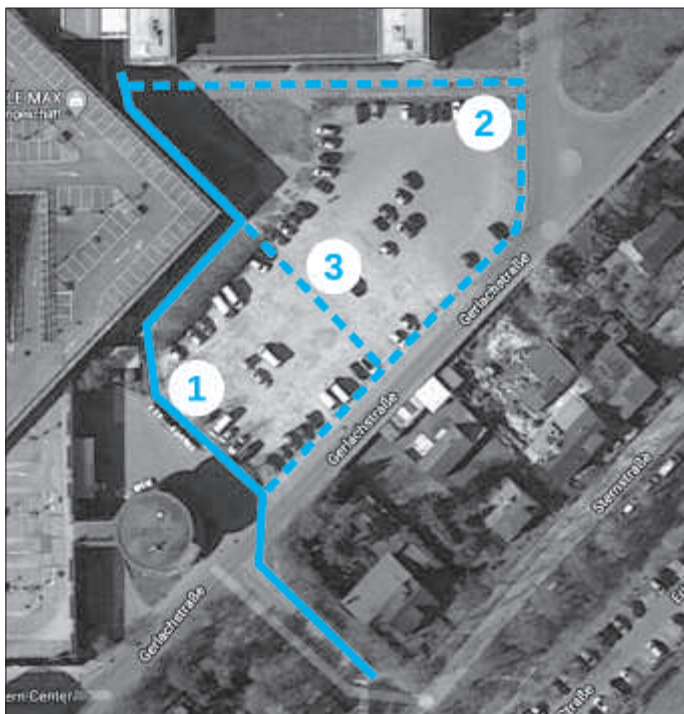
ProPotsdam: Der Baum begann sich im Inneren zu zersetzen (siehe Bild). Das Kernholz verliert an Stabilität. Das war äußerlich noch nicht zu sehen, ist aber üblich für diese Baumart. Die Fällung erfolgte zudem aufgrund des Gebäudedichtstand unter 3 m.

Bäume die innerhalb der 3 m zum Wohngebäude stehen bedürfen nach der Potsdamer Baumschutzordnung keiner Genehmigung. Sie können in der möglichen Fällzeit vom 01.10. bis 28./29.02 eines jeden Jahres ersatzlos gefällt werden. Im Innenhof sind davor schon zusätzliche Ersatzpflanzungen erfolgt.



Beim Bau der Hochhäuser am Stern-Center geht es voran. Im Laufe der vergangenen Monate haben wir verschiedene Hinweise bekommen, was Ihre Wünsche, Erwartungshaltungen und Ängste sind. Daraus haben wir Eingaben formuliert und der Stadt übermittelt. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird aber es erneut eine Beteiligung der Öffentlichkeit geben. Unsere Eingaben im einzelnen:

1. Die direkte Zuwegung aus dem Wohngebiet Drewitz zum Eingang in Höhe des real-Marktes soll erhalten bleiben (siehe Skizze): Bislang ist dieser Eingang durch einen befestigten Weg (1) erreichbar, der von der Busschleuse kommend entlang der Lieferanten-Zufahrt des Media-Marktes, der Müllschleuse und der Gebäudekante zu den Fahrradstellplätzen am genannten Ausgang führt. Auf den einsehbaren Zeichnungen ist dieser Weg nicht mehr eindeutig zu erkennen. Eine ersatzlose Aufgabe dieser Zuwegung soll unbedingt vermieden werden. Die ersatzweise dauerhafte Nutzung der Zuwegung (2) abgehend von der Gerlachstraße in Höhe der Lieferanten-Zufahrt des real-Marktes und entlang der Gebäudekante zum Personaleingang würde einen deutlichen Umweg bedeuten. Eine ersatzweise



verbriefte öffentliche Durchwegung des Geländes zwischen den Gebäuden hindurch (3) befürworten wir. (Kartengrundlage: Google Maps)

- 2. Die Bäume und Gehölze an den Geländegrenzen sollen erhalten bleiben**
- 3. Die nahegelegene Sternstraße ist als Allee mit sehr altem Baumbestand zu schützen**
- 4. Die Ausgleichsmaßnahmen für die weitere Versiegelung der Flächen sollen im direkten Umfeld erfolgen:** Die Umsetzung und Auswahl der Maßnahmen soll in enger Abstimmung mit den Bürgern in Drewitz geschehen.
- 5. Einbettung des Bauvorhabens in das Integrierte Klimaschutzkonzept:** Bei einer Geschossfläche von 64.000 m² sind 57600 m³ Grünvolumen zu schaffen. Der Versiegelungsgrad darf 60% nicht überschreiten.

- 6. Die Einflüsse auf das Kleinklima sollen durch entsprechende Simulationen vor Baubeginn untersucht werden:** Negative Auswirkungen durch z.B. Fallwinde, Kamineffekte zwischen den Bauten, Beschattungen und Reflektionen der Fassaden sind unbedingt auszuschließen. Diese Untersuchungen sollen vor Baubeginn abgeschlossen werden, um eventuelle Änderungen an der Baustruktur zu veranlassen.
- 7. Der zusätzlichen Nachfrage bei verkehrlicher und sozialer Infrastruktur soll vor Baubeginn begegnet werden:** Bei prognostizierten 900 Wohnungen (und ausgehend davon, dass jede Wohnung einen Haushalt aufnimmt) ergeben sich gemäß dem Statistischen Jahresbericht von 2019 (SB2019) und der letzten Verkehrserhebung (SrV 2018) nachfolgend genannte Zahlen. Die ausreichende Leistungsfähigkeit vorhandener Infrastruktur soll vor Baubeginn nachgewiesen werden.
 - Die Wohntürme werden etwa 1650 Menschen ein Zuhause geben. Die Einwohnerzahl in Drewitz wird sich damit um etwa 20 Prozent erhöhen.
 - Die Nachfrage nach Kita- und Schulplätzen wird steigen und muss entsprechend Berücksichtigung finden.



kontakt@buergervertretung-drewitz.de

Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz

Ihr Gewerbe direkt vor der Haustür

Mit unserer „Aktion des Monats“ möchten wir Sie einladen, in den nächsten drei Monaten neue und köstliche Angebote von der Drewitzer Gastronomie und vom Backwarenverkauf kennenzulernen und zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leider dauert die Prüfung der Unterlagen für die Vereinsgründung beim Amtsgericht Potsdam noch an. Einige Drewitzer Händler und Gastro-

nomen haben aber bereits signalisiert, dass sie dann auch bei der Aktionsgemeinschaft dabei sind. Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Mitglieder „**Burger und Kebap**“ in der Konrad-Wolf-Allee 13 (Burger, Pizza, Döner Kebap und Leckerer vom Grill) sowie „**Aqua Spätkauf**“ in der Konrad-Wolf-Allee 61 (u.a. Hermes Paketshop, warme und kalte Snacks, Kaffee und Kaffeespezialitäten, Lebensmittel, türkische Lebensmittel (Halal) und Hygieneartikel).



Aktion des Monats

Juni

Sommerzeit ist Eiszeit

Kommen Sie in unser „i-Café im Park“ und genießen Sie unseren **Softeis-Erdbeereisbecher – 3,50 €**

i-Café im Park,
Konrad-Wolf-Allee 12 A
Tel. 600 92018



Aktion des Monats

Juli

Unser kleines Frühstücksangebot

2 halbe belegte Brötchen & 1 kleine Tasse Kaffee für 3,60 €
Außerdem: Täglich für Sie frisch belegte Brötchen und hausgebackener Kuchen.
Willkommen in der Backstube Drewitz!

Öffnungszeiten

Mo- Fr 6.00-15.00 Uhr
Sa Ruhetag
So 8.00-13.00 Uhr

Backstube Drewitz,
Konrad-Wolf-Allee 15



Aktion des Monats

August

Happy August

Erfrischende Limonaden mit Limette, Ingwer, Minze oder Lemongras für 3 € gibt es – im August hoffentlich wieder – im Restaurant-Garten oder auch zum Mitnehmen. Außerdem gibt es bei einer Bestellung ab 35 € ein Mango Lassi gratis.

Mr. Phung Sushi-Bar & Asia Küche
Willy- A.-Kleinau-Weg 5-7
Tel. 0331/56355310



Perspektive zu Arbeit und Ausbildung trotz Corona – Wir beraten Sie weiterhin!

Zwar hat uns die Coronapandemie noch im Griff, aber wir lassen uns davon nicht unterkriegen. So haben auch wir dazugelernt, z. B. wie Online-Beratung funktioniert. Probieren Sie unsere Beratung per Telefon, Handy, E-Mail oder Online doch einfach mal aus. Sie fragen sich vielleicht, ob das erfolgreich sein kann, unsere Antwort ist ein klares „ja“.

Wenn Sie nach einer Arbeit suchen, an einer Ausbildung interessiert sind, wenn Sie Hilfe bei der Bewerbung oder bei Anträgen wünschen, dann sind Sie bei uns nach wie vor genau richtig.

Wir Beratenden möchten als Bindeglied zwischen Ihnen und den Arbeitgebern sowie Unternehmen fungieren, ebenso zu Behörden wie Jobcenter, Sozialamt, Ausländeramt und anderen Anlaufstellen. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Dokumenten, beim Verstehen des Schriftverkehrs, bei Missverständnissen mit den Fallmanagern, bei schwierigen Anträgen. Das funktioniert, indem Sie uns ein Foto des Schriftstücks oder eine Kopie schicken. Wir rufen Sie dazu an, telefonieren mit den zuständigen Einrichtungen und schicken mit Ihrem Einverständnis auch Dokumente und Nachweise weiter bis eine Lösung gefunden wurde.

Im Zentrum unseres Beratungsangebotes steht

immer die Hilfe auf dem Weg in eine gute berufliche Zukunft. Wir entwickeln mit Ihnen Ideen am Telefon, recherchieren diese für oder mit Ihnen übers Internet und rufen Arbeitgeber an, um Informationen einzuholen und Sie vorzustellen. Haben Sie wegen Ihres Ziels Bedenken, ist dafür vielleicht eine Qualifizierung notwendig, suchen wir gern in der Weiterbildungsdatenbank oder finden Finanzierungsmöglichkeiten. Selbst Ihre Be-



wertungsmappe können wir per Handy oder per Email gesandte Fotos und Dokumente checken und verbessern. Darüber hinaus ist es sogar möglich, telefonisch Bewerbungsgespräche zu üben. Noch besser gelingt das, wenn die Kamera des Tablet genutzt wird.

Scheuen Sie sich nicht zum Hörer zu greifen oder uns zu schreiben! Wir finden eine Möglichkeit Ihnen zu helfen und niemand wird alleine gelassen. Sobald sich die Coronazahlen bessern, finden Sie uns auch wieder persönlich im Stadtteilzentrum Oskar beziehungsweise den Ausweichräumlichkeiten in der Konrad-Wolf-Allee!

Kontakt:

Interessierte bis 26 Jahre rufen bei Herrn Heise von JUSTIQ an unter:
0331 289-6290 oder 0172 850 1031.

Wenn Sie älter als 26 Jahre sind, sprechen Sie mit Frau Habl (0331 289-6282 oder 01719211307), der Kollegin von WorkIn.

Für alle, die lieber schreiben:
Erlenhof32@rathaus.potsdam.de

Kita Storchennest und ProPotsdam Hand in Hand

„Danke ProPotsdam, durch euch blüht und grünt unser Garten wieder.“

Vor zwei Jahren haben wir als Kita Storchennest begonnen, unser Außengelände neu zu gestalten. Spielgeräte, die Sandkästen und andere Materialien mussten getauscht und erneuert werden.

Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen der Einrichtung wurde ein Jahr geplant, angepasst und diskutiert. Ideen und Wünsche der Kinder, Eltern und Mitarbeiter/innen wurden aufgenommen und abgestimmt. Gemeinsam mit dem Immobilienverwalter KIS wurden im Jahr 2019 der Krippenbereich und im Jahr 2020 der Kindergartenbereich umgestaltet. Ein großes Dankeschön geht vor allem an Herrn Krowczynski für seine jahrelange Treue zu unserer Kita und sein Durchhaltevermögen. Doch das alles wäre nicht denkbar gewesen ohne die zahlreichen Arbeitseinsätze unserer Eltern, die in den letzten beiden Jahren mehr als 1500 Stunden in Eigenleistung erbracht haben. Danke!

Die Bauarbeiten haben jedoch auch Spuren hinterlassen. Zahlreiche Büsche und andere Anpflanzungen mussten entfernt werden. Gemeinsam mit dem Förderverein der Kita und dem Kita-Ausschuss überlegten wir, wer uns helfen kann. Durch unser naturnahes Konzept wollten

wir erreichen, dass neue Büsche und Anpflanzungen entstehen, damit unsere Jungen und Mädchen wieder lustvoll auf dem Außengelände spielen können. Gemüsebeete für die Kinder, Obstbäume, Weidenhütten sowie Duft- und Blühpflanzen und ein Insektenhaus sollen das Außengelände komplettieren.

Gesagt getan. Wir wandten uns an die ProPotsdam als größtes Wohnungsunternehmen unseres Wohngebietes. Wir besprachen mit Ihnen unser Vorhaben und stellten unser Projekt vor. Sie fanden es großartig, wie viele Gedanken wir uns gemacht haben und welche Werte wir unseren Kindern mitgeben wollen. Unser Projekt erhielt eine Förderung von 5000,00 €. Wir waren und sind immer noch begeistert.

Gemeinsam mit der ProPotsdam erfolgte am 16. April der erste Spatenstich. Gepflanzt wurde ein ca. 4 m hoher Kuchenbaum und ein großer Busch.

Unsere Kinder bedankten sich mit einem Frühlingslied und einem Gedicht. Liebe ProPotsdam, vielen lieben Dank, dass Sie uns das ermöglicht haben. Unser Garten wird dank Ihnen wieder blühen und grünen.

*Im Namen der Kinder und des Teams
K. Hender (Leitung Kita Storchennest)*



StadtteiloperenFILM for Future: Premiere im August 2021



Sicher haben Sie schon oft vom Projekt „Stadtteil macht Oper!“ gehört. Vielleicht haben Sie selber Kinder oder kennen zumindest eines im Bekanntenkreis, das schon einmal mit der Kammerakademie Potsdam gemeinsam auf der Bühne stand. Was für ein Ereignis, unvergesslich die Energie der großen Aufführung!

Im März 2020 standen wir kurz vor den Aufführungen und mussten alles absagen. In weiser Voraussicht sind wir dieses Jahr dabei, einen Film zu produzieren.

Wenn so viele Menschen an einem Projekt beteiligt sind, noch dazu, wenn sie mitreden dürfen und sollen, was gemacht wird, bleibt es doch ein wenig spannend, wie das Endprodukt aussehen wird. Es wird ein Musikfilm, ein Mosaik, eine Collage aus mindestens 18 verschiedenen Facetten und Perspektiven. (So viele Schulklassen gibt es an der Schule.)

Thema sind der Klimawandel sowie Umweltprobleme, aber auch die Liebe zur Natur und Ideen für eine Zukunft im Einklang mit der Natur. Die Schüler*innen der Grundschule „Am Priesterweg“ spielen für euch! Sie haben Müll gesammelt und recycelt, sie haben den Garten bepflanzt, sie wissen so einiges über Vögel und Kräuter und wie man gesund lebt! Sie haben mit einer Foto-Serie Drewitz entdeckt, einige vermüllte Ecken, aber ebenso sehr schöne Naturansichten und -orte gefunden. Sie tanzen, singen, dichten, malen, zeichnen und äußern sich mutig! Sie sind die

nächste Generation, sie werden diese Welt weiter gestalten!

Der prächtige, künstlerische Aktions- und Musikfilm wird im Spätsommer 2021 im oskar. Das Begegnungszentrum zu sehen sein. Kommen Sie zahlreich zu den Filmvorführungen und lassen Sie sich anregen von der Tatkraft der Kinder. Lassen Sie sich bewegen von der Musik, den Ideen, den Empfindungen. Wie können wir gemeinsam unsere Zukunft auf diesem Planeten, im Einklang mit

der Natur, gestalten? Was kann jede und jeder Einzelne von uns tun und beitragen?

Das ist die große Frage des 21. Jahrhunderts, die im Kleinen anfängt und uns alle täglich begleitet.

*Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer.
Ihre Kammerakademie Potsdam*

education@kammerakademie-potsdam.de
<https://kammerakademie-potsdam.de/>



Foto: Benjamin Maltry

Kinderclub im Ausnahmezustand

Was war das bloß für ein Jahr und ist es auch immer noch?

Seit einem Jahr leben wir auch im Kinderclub mit dem Virus. Fast alles ist ganz anders, als wir es uns je vorstellen konnten. Aber nun sieht es tatsächlich so aus, als sei das Schlimmste überstanden.

In einer Welt ohne Corona ist der Kinderclub ein Ort der Freude, des Spiels, Tanz, von Lachen, Spaß und Freundschaft. Was kann man also tun, wenn man auf einmal Abstand zu seinen Mitmenschen halten, Masken tragen oder am besten zuhause bleiben muss?

Auch der Kinderclub musste sich also neu erfinden. Das haben wir getan und somit gemeinsam mit Euch einige schwierige Aufgaben gemeistert.

Im zurückliegenden Jahr entstanden viele schöne Projekte, die das Leben in der Pandemie ein Stück weit erleichtert haben. Hausaufgabenbetreuung und Kummerhilfe am Telefon, Balkongespräche, Pflanzaktionen, Online-Games, ein Youtube-Kanal, unser Tauschschrank für Spiele und Bü-

cher, Wohngebietspiele und eine Essensversorgung für Kinder, die uns von den Gewerbetreibenden des HNC gesponsert wurde (Danke dafür).

Uns ist bewusst, dass ganz besonders die Kinder unter den Einschränkungen leiden müssen. Oftmals mussten sie Regeln akzeptieren, die nur sehr schwer oder gar nicht zu verstehen sind.

Doch wir konnten immer wieder mit Stolz beobachten, wie solidarisch und rücksichtsvoll unsere Kids mit der Situation umgegangen sind und somit einen riesigen Anteil an der Eindämmung des Virus hatten und haben:

Vielen Dank liebe Kinder, ihr seid großartig!!

Ein Blick in den Sommer lässt uns hoffen, dass wir schon bald wieder erste Schritte in die Normalität gehen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf tolle Partys mit lauter Musik, Zuckerwatte und Popcorn, Hüpfburgen und Seifenblasen. Wir freuen uns auch auf lachende Gesichter, Umarmungen und High-Fives zur Begrüßung, spannende Fußballspiele, Tanz,

Ausflüge, Abenteuer und wenn sich neue Freundinnen und Freunde finden.

Besucht uns im Kinderclub, wenn es euch ähnlich geht. Macht uns Vorschläge, wenn Ihr tolle Ideen habt. Kommt vorbei, wenn Ihr Sorgen habt oder Ihr in der Schule gar nichts mehr rafft.

*Ihr seid uns immer herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!*

Kontakt:

SC Potsdam
Kinderclub Junior
Robert-Baberske-Str.6/8, 14480 Potsdam
0331/625896 od. 01522/4622543
kinderclub@sc-potsdam.de





Termine Wendeschleife Juni bis August 2021:
(alle Angebote der Wendeschleife sind kostenlos)

Achtung: Abhängig von der Pandemie-Entwicklung kann es jederzeit – auch kurzfristig – zu Änderungen und Absagen von Veranstaltungen kommen. Wir empfehlen daher die Anmeldung per Mail, damit wir alle Teilnahme-Interessierten über Änderungen informieren können.

Kontakt: team@wendeschleife-drewitz.de (E-Mail); 017632388706 (Mobil)

Webseite: www.wendeschleife-drewitz.de

Jeden Mittwoch von 16:00-17:30 Uhr:

„Gartentreff“ - Offenes Gärtnern

Seid herzlich eingeladen, im Klimagarten mit zu gärtnern! Abweichende Einsatzorte oder besondere Mini-Aktionen veröffentlichen wir ggf. vorab auf unserem Blog (wendeschleife-drewitz.de).

Termine:

Juni: 02. / 09. / 16. / 23. / 30.06.

Juli: 07. / 14. / 21. / 28.07.

Aug: 04. / 11. / 18. / 25.08.

Mitbringen: Mund-Nase-Schutz und Lust auf Bepflanzung im Freien

Anmeldung: Wegen Corona bitten wir um eine formlose Anmeldung bis spätestens zwei Stunden vor dem jeweiligen Termin

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 18:00-19:30 Uhr:

„Garten-Stammtisch Drewitz“

Der Stammtisch bietet einen Raum zum Kennenlernen und Vernetzen. Eingeladen sind alle, die Freude oder Interesse am Gärtnern haben. Der Stammtisch findet bei gutem Wetter im Klimagarten statt – ansonsten im oskar. oder gegebenenfalls digital über zoom.

Termine:

Juni: 30.06.; Juli: 28.07.; Aug: 25.08.

Anmeldung: Bitte bis spätestens zum jeweiligen Vorabend; für Informationen zu Zugang und Ort.

Fotowettbewerb „Mein Drewitz im Frühling“

Fangt mit der Kamera ein, was ihr nur im April, Mai und Juni zu sehen bekommt und schickt bis zu drei Lieblingsmotive mit Titel an team@wendeschleife-drewitz.de. Einsendeschluss ist der 25. Juni.

Fotowettbewerb „Mein Drewitz im Sommer“

Fangt mit der Kamera ein, was ihr nur im Juni, Juli und August zu sehen bekommt und schickt bis zu drei Lieblingsmotive mit Titel an team@wendeschleife-drewitz.de. Einsendeschluss: 20. August 2021.

Neu auf der Wendeschleife: Tauschregal

Zu schade zum Wegwerfen? Im Tauschregal könnt ihr ausgediente, aber gut erhaltene Dinge ablegen. Vielleicht findet ihr dort auch selbst einen Gegenstand, den ihr gut gebrauchen könnt. Schaut vorbei - das Tauschregal steht neben dem Bauwagen.

„Essbare Gartenstadt“ wächst – nun in die Höhe Balkone als neuer Baustein des Wendeschleife-Modellprojekts

Der beliebte Klimagarten auf der Wendeschleife gehört inzwischen schon zum gewohnten Drewitzer Stadtbild und erfreut sich reger Nutzung. Das Gärtnern selbst wie auch Ernte und Verarbeitung sind inspirierende Beschäftigungen für Groß und Klein. Auch gilt: je mehr Pflanzen, desto besser für das Stadtklima. Warum also nicht zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und gleich mit Nutzpflanzen begrünen? Dementsprechend hat sich das Wendeschleife-Team vor einiger Zeit die Entwicklung einer „Essbaren Gartenstadt“ auf die Fahnen geschrieben. Vor Kurzem entstand mit dem „Essbaren Innenhof“ schon ein erster Wendeschleife-Ableger (Kooperationsprojekt mit der ProPotsdam- SternDrewitz berichtete). Doch damit nicht genug: weil das Urbane Gärtnern hier in Drewitz so gut ankommt, wird mit der Balkon-Kampagne nun auch schon das nächste Element im Essbare-Stadt-Repertoire vorangebracht.

„Wir möchten die vielfältigen Wege aufzeigen, wie toll Nutzpflanzen zu einer lebenswerten Stadt passen und in ihr Platz finden“, erklärt Projektmitarbeiterin Marei Frener den Ansatz. Mittels der Balkonbegrünung werde beispielsweise die vertikale Dimension genutzt – eine Antwort auf die zunehmende Flächenknappheit in Städten. Und so ein hübsch bepflanzter Balkon ist einfach wohltuend für den Geist. „Darüber hinaus können die Pflanzen sogar noch mehr Funktionen erfüllen und etwa als Pollenangebot für Insekten oder als Sonnen- und Sichtschutz dienen.“, ergänzt ihr Teamkollege Andreas Zurell.

Im Aktionsmonat Mai baute das Team mit kräftiger Unterstützung aus dem Friedrich-Reinsch-Haus auf dem Gelände des Klimagartens zunächst kurzerhand einen typischen Drewitzer Balkon nach. An diesem Musterbalkon werden seitdem Anbaumöglichkeiten für kleine Flächen ausprobiert und gezeigt. Der Blumenladen „Blumenwiese“ im HNC sponserte die erste Bepflanzung.

„Viele staunen, was sich mit einem Drewitzer Standardbalkon gärtnerisch alles machen lässt.“, berichtet Inhaberin Daniela Schippan. „Eine kleine Selbstversorgung beispielsweise mit Kräutern, Tomaten und Salat ist aber absolut realistisch.“

Gesucht werden nun bis zu drei Haushalte, die mit „Test-Balkonen“ am Pilotprojekt teilnehmen möchten. Mitmachen könnte sich lohnen, denn es winkt unter anderem eine kostenlose Bepflanzung. Das Team ist gespannt auf den Wissenszuwachs: „In der diesjährigen Testphase sammeln wir Erkenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen der Idee und lassen diese in die zukünftige Arbeit einfließen.“, sagt Teamkollege Andreas Zurell. Interessierte sind wie immer jederzeit eingeladen, sich mit Fragen oder Anregungen an das Wendeschleife-Team zu wenden und den Klimagarten zu besuchen.

Das Projekt „Wendeschleife - Klimagarten im Quartier“ wird gefördert durch das BMU/ Nationale Klimaschutzinitiative; Träger: StadtrandEL-Fen e.V.





Programm



Highlights im Sommer 2021

Unser Kursprogramm finden Sie unter:
www.oskar-drewitz.de

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

*Alle Angebote und Veranstaltungen richten sich nach den gegebenen Hygienevorschriften. Wir planen verantwortungsvoll und mit dem nötigen Raum, um ihre Gesundheit zu schützen. Je nach rechtlichen Richtlinien behalten wir uns vor, Termine abzusagen bzw. digital durchzuführen. Bitte informieren sie sich auf unserer Homepage oskar-drewitz.de

Juni – August 2021
21.06.2021
Fête de la Musique



Neues Jahr, neues Glück... gut, so ganz neu ist das Jahr nicht mehr, aber wir hoffen auf sehr viel Glück! Und so sind wir wieder Teil des Potsdamer Musikhilights und planen doppelt und dreifach, so dass Musik im öffentlichen Raum unter den gegebenen Möglichkeiten auch in Drewitz möglich und erfahrbar sein wird. Am 21. Juni, zur Sommersonnenwende, werden wir die Hofterrasse des neuen Drewitzer Kiezraumes in der Konrad-Wolf-Allee 43-45 ab 17:00 Uhr zu einer kleinen multimedialen Bühne verzaubern, die allen Vorbeischlendernden kleine Seelengeschenke mit auf den Weg geben. Wenn es die geltenden Bedingungen nicht zulassen sollten, werden wir etwas umorganisieren und es euch natürlich wissen lassen. Informiert euch bitte über unsere Homepage: oskar-drewitz.de

Jeden 3. Donnerstag im Monat | 18.00 Uhr
Multimediaraum im oskar.
Filmabend im oskar.

Es wird cineastisch im oskar! Wir suchen für euch den besonderen Film aus und schaffen für euch damit einen hoffentlich schönen Abend. Ihr könnt euch überraschen lassen, und die ganz Neugierigen können den Film bei uns auch gern erfragen, entweder telefonisch unter 0331 / 2019 704 oder per Mail info@oskar-drewitz.de
 Eintritt ist erwünscht und kostenfrei!

Jeden 2. Freitag im Monat | 18.00 Uhr
Stadtteiltreff im oskar.

SpeedDating mit deinem Kiez

An jedem 3. Freitag im Monat können sich Neuzugezogene und Alteingesessene hier kennenlernen und einen schönen Abend verbringen. Jeder, der ein paar Geheimitipps rund um den Kiez erfahren möchte oder einfach wissen will, wo er was wie finden kann, ist in dieser Runde herzlich willkommen.
 Eintritt ist frei.

„Ein Ort fürs Wort“ –

Musikalische Lesungen im Drewitzer Sommer
 Destruktive Beziehungen, harmonische Klänge, wilde Abenteuer, leidenschaftlicher Tanz – bei den musikalischen Lesungen gibt es fesselnde Texte gepaart mit ebenso fesselnden musikalischen Klängen. Die Lesungen finden an wechselnden Orten in Drewitz statt und formen somit gleich mehrere Plätze im Stadtteil zu kulturellen Inseln. Bitte informiert euch zu den aktuellen Terminen bitte auf unserer Homepage: oskar-drewitz.de

Donnerstag, 10.06.2021 | Kiezraum in der Konrad-Wolf-Allee 43-45 | 18:30 Uhr

Sonja Puras & Matthias Binner
 Julitermin wird noch bekanntgegeben!
 Die Lesung mit Thomas Frick & Kirsten Schlüter wird im Außenbereich des Katharinenhof in der Hans-Albers-Str. 3 stattfinden

Donnerstag, 25.08.2021 | Nachbarschaftstreff Wendeschleife (Konrad-Wolf-Allee / Ecke Slatan-Dudow-Str.) | 18:00 Uhr

Heinrich von der Haar mit Tangotanzpaar und Bandoniumspieler, Eintritt ist frei.



Aus dem Stern*Zeichen



20 Jahre Bürgerhaus Stern*Zeichen – mit Hoffnung in die Zukunft

Was hat unser Bürgerhaus nicht schon alles gesehen und erlebt! Dass wir zu unserem 20sten Jubiläum zu einem Corona-Testzentrum werden, das hätte nun wirklich niemand erwartet. Aber wie heißt es so schön, und wie lernen wir gerade: Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Ein langer Atem ist gefragt – aber wir bleiben dran

Ja, Sie haben richtig gelesen: Vor 20 Jahren, im Juni 2001 übernahm der Demokratische Frauenbund – Landesverband Brandenburg e.V. die Trägerschaft unseres Bürgerhauses. Eingeweiht wurde die neue Einrichtung durch unseren damaligen Oberbürgermeister, Herrn Platzeck.

Seither bringt sich das Team Stern*Zeichen im Stadtteil ein. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir Raum für Kurse, Beratungsangebote, für Freizeitgestaltung und geselliges Beisammensein. Wir machen bei Festen und Aktionen im Stadtteil mit und unser Café-Team kocht und backt für uns alle. So tragen wir beständig dazu bei, soziale Teilhabe, Solidarität, Vielfalt und nicht zuletzt die Gleichstellung von Frauen und Männern stetig voranzubringen.

Das Bürgerhaus als Testzentrum

Dass wir im Jubiläumsjahr unsere Türen noch immer schließen und das geplante Fest und viele weitere Angebote und Aktionen auf unbestimmte Zeit verschieben müssen – da wird es uns besonders schwer ums Herz.

Statt zu feiern, sind wir seit März Corona-Testzentrum geworden. Und das ist gut so. Denn, wenn man bedenkt, dass durch das Testen Freiräume entstehen, um bald wieder in Gemeinschaft Zeit miteinander verbringen zu können, dann sind wir froh.

Um sich testen zu lassen, können Sie jederzeit vorbeikommen. Eine vorherige Terminbuchung ist nicht nötig. Mitbringen müssen Sie nur Ihren Personalausweis. Der Test ist kostenlos. Es wird **von Montag bis Freitag immer von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr getestet, am Samstag bis 13:00 Uhr.**

Unsere Angebote – trotz Pandemie

Natürlich kommen unsere Angebote auch trotz der Pandemie nicht gänzlich zum Erliegen. Nach wie vor freut sich unser Café-Team über Ihren Besuch am Mittwoch. Denn immer mittwochs findet unser Mittagstisch zum Mitnehmen statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Außerdem bleiben wir im Internet aktiv. Unsere Projektgruppe des Projekts „Digital und sozial –

die digitale Computersprechstunde im Bürgerhaus Stern*Zeichen“ trifft sich regelmäßig im Internet und freut sich immer über neue Mitstreiter*innen. Eine technische Einweisung, freundlich und kompetent durch unsere ehrenamtlichen Digitallots*innen, ist inklusive.

Ein kleiner Höhepunkt wird zudem unsere Fachtagung zum Thema „Frauenrechte – gestern, heute, morgen“. Die Veranstaltung wird im Juni als Hybrid-Veranstaltung stattfinden, für geladene Gäste vor Ort und live im Internet. Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen.

Auch wenn das Haus nach wie vor pandemiebedingt geschlossen bleiben muss, können Sie uns erreichen. Aktuell erreichen Sie uns telefonisch **dienstags bis donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** unter 0331-600 67-61 (Büro) oder -62 (Café). Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@buergerhaus-stern.de. Das Bürgerhaus Stern*Zeichen befindet sich in der Galileistr. 37-39, in 14480 Potsdam, im Stadtteil Am Stern. Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Sie!



Perspektivenwechsel im AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick in Potsdam

Das AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick beteiligte sich an den Aktionswochen des Netzwerks „Älter werden in Potsdam“ vom 03. bis 21. Mai 2021. Im Rahmen dieser Wochen organisierte die AZURIT Einrichtung am Mittwoch, den 19. Mai 2021, die Aktion „Perspektivenwechsel mit dem Alterssimulationssystem GERT“.

Ab 13.00 Uhr konnten Interessierte spielerisch einen kleinen Zeitsprung wagen und in einem Selbstversuch erfahren, wie man sich im Alter fühlen würde. Mit dem Alterssimulationssystem GERT ist es möglich, verschiedene Einschränkungen, die im Alter gewöhnlich auftreten, zu simulieren. Kleine Gewinnpreise und jede Menge Spaß erwarteten die Interessierten im AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick. Für eine heiße Tasse Kaffee und kleine Snacks wurde gesorgt. Die Teilnahme war nur nach Terminvergabe möglich. Während der gesamten Aktion wurde auf die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln geachtet.

Das AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick in Potsdam feierte im Oktober 2018 Eröffnung mit dem ersten Wohnbereich, nach und nach kamen weitere hinzu. Demnächst wird der vierte und letzte Wohnbereich in Betrieb genommen. Aktuell

bietet die Einrichtung 71 Bewohnerinnen und Bewohnern ein sicheres Zuhause. Seit der Inbetriebnahme der AZURIT Einrichtung in Potsdam ist



man über die Jahre zusammengewachsen und unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich ein familiäres „Wir-Gefühl“ entwickelt.

Zur Eröffnung des letzten Wohnbereichs sucht die Hausleitung des AZURIT Seniorenzentrums Sternenblick weitere Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und eine stellvertretende Wohnbereichsleitung. Neben zahlreichen Zusatzleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem krisensicheren, systemrelevanten Beruf wartet eine Willkommensprämie auf die Bewerberinnen und Bewerber, die in der Einrichtung neu anfangen. „Wir freuen uns sehr auf neue Mitglieder in unserer Großfamilie und werden jeden herzlich willkommen heißen“, so Dorothea Kleczek, Hausleiterin im AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick.

AZURIT Seniorenzentrum Sternenblick

Hausleitung: Dorothea Kleczek
Otto-Haseloff-Straße 13
14480 Potsdam
Telefon: 0331-600983-0
d.kleczek@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Mensch sieht sich

Neuigkeiten aus dem Eltern-Kind-Zentrum in der Röhrenstraße

Die neue Leitung in Person des Sozialpädagogen Ralf Horn verschafft sich seit dem 01.04.2021 mit allen Beteiligten einen Überblick über die aktuelle Situation und möchte dann die beliebten mit den neuen Angeboten in Einklang bringen. Hier ist die Beteiligung aller Menschen erwünscht. Ideen und Verschiedenheit sind willkommen, Benachteiligungen sollen abgebaut werden. Das EKiz soll ein Ort sein, welchen Familien gern aufsuchen.



Schon jetzt kann eine Abwechslung vom herausfordernden Alltag geboten werden. So können Eltern einfach mal entspannt sitzen und reden, während sich die Kinder kreativ beschäftigen oder toben. Auch bei Behördensorgen und Ämterangst kann Hilfestellung geleistet werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich hier regelmäßig über die Angebote zu informieren.

Die Eltern-Kind-Gruppe als beliebtes Angebot für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren hat aktuell noch freie Plätze. Trotz Pandemie kann jun-

gen Familien hier Unterstützung, Entlastung und Entspannung ermöglicht werden. Die Eltern-Kind-Gruppe findet aktuell in einer an die Corona-Bedingungen angepassten Form statt. Familien können hier Kontakte mit anderen jungen Familien knüpfen, sich über Erziehungs-Themen austauschen, Rat und Hilfe bekommen, eigene Ideen und Wünsche einbringen und sich zu den Themen Musik, Kreativität und Bewegung inspirieren lassen, um ihre Kinder bestmöglich zu fördern. Darüber hinaus wird wöchentlich auch ein Angebot der Frühen Hilfen angeboten.

Die nächste große Veranstaltung im EKiz wird das alljährliche Zuckertütenfest am 17.06.2021 sein. Die begrenzten Plätze sind jedoch leider

schon vergeben. Die angehenden Erstklässler*innen sollen gebührend auf ihre schulische Laufbahn eingestimmt werden, denn sie sind ein Teil unserer aller Zukunft.

Grundsätzlich können sich aber alle Schüler*innen und Eltern im EKiz über eine Unterstützung in schulischen Angelegenheiten informieren. Wir verfügen über Wissen, Hilfsangebote und geeignete Lern- und Freiräume. Nachhilfangebote und die Mutter-/Vater-Kind-Kurberatung kann unter einem Dach angeboten werden.

*Das Team im EKiz freut sich auf neue und alte Besucher*innen. Mensch sieht sich.*

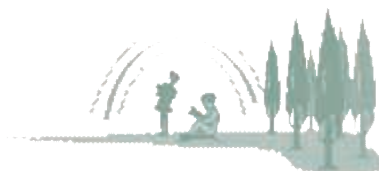


Grundschule „Am Pappelhain“

Heute möchten wir Ihnen unsere neue Konrektorin Theresa Raapke vorstellen. Sie arbeitet seit über vier Jahren bei uns an der Grundschule Am Pappelhain als Klassenlehrerin und hat seit Februar 2021 die Position der stellvertretenden Schulleiterin inne. Sie freut sich auf neue Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in einer neuen Perspektive.

Auch dieses Schuljahr wird von der Coronapandemie bestimmt. Gemeinsam haben wir Wechselunterricht, Distanzlernen und Notbetreuung gemeistert. Nun freuen wir uns auf ein neues Schuljahr. Im Sommer werden wir wieder drei erste Klassen einschulen und sind ganz gespannt auf unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Wir blicken zuversichtlich auf den Start nach den Ferien, welcher uns allen hoffentlich Normalität und Beständigkeit bringen wird.

*Bleiben Sie gesund!
Ihre Pappelhainer*



Stern-Kirchengemeinde

Zuständig für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Interview mit Diakonin Julia Bingießer



Seit dem 1. Februar 2021 ist Diakonin Julia Bingießer in der Südregion des Kirchenkreises Potsdam für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zuständig. Auch die Leser der Stadtteilzeitung sollen etwas von ihr und ihrer Arbeit erfahren.

Horst Gürtler: Was hat Dich aus dem ländlichen Oberbayern nach Potsdam verschlagen?

Julia Bingießer: Ich lebe schon eine Weile im Raum Berlin, habe im Johannesstift meine Ausbildung zur Diakonin gemacht und in Spandau gearbeitet. Die Ausschreibung für die Stelle hier in Potsdam hat mich interessiert und ich finde Potsdam auch sehr schön. Hier möchte ich gerne arbeiten

H.G. Was wirst Du im Gebiet der Sternkirche machen?

J.B. Ich bin nicht nur am Stern unterwegs, sondern in der ganzen Region Süd, also Am Stern, Drewitz, Bergholz-Rehrbrücke und den Waldstädten. Ich versuche Kinder und Jugendliche, aber auch junge Familien aus verschiedenen Gebieten zusammen zu bringen. Super interessant finde ich, die Vielfalt der Menschen, die hier wohnen, zu erleben. Wenn man am Johannes-Kepler-Platz den unterschiedlichen Menschen begegnet, das kann doch einfach schön sein und vielleicht kann man auch voneinander lernen.

H.G. Du hast eben den Kepler-Platz benannt – wirst Du auch in der Sternkirche Angebote machen?

J.B. In Corona-Zeiten ist manches noch unklar. Der Kepler-Platz wird für mein Spielmobil MOBI interessant sein. Dort habe ich die Möglichkeit zu stehen, das eine oder andere Spiel anzubieten – für eine kleine Pause zwischendurch. Teilhabe einfach für jede und jeden der vorbeikommt. Es wird aber auch Angebote geben um die Sternkirche herum – alle sind eingeladen.

H.G. Wenn du Spielmobil sagst, dann meinst Du dieses grasgrüne Auto, mit dem Du unterwegs sein willst. Können Dich Kinder auf der Straße einfach anhalten, wenn sie mit Dir spielen wollen?

J.B. So wird es sicher nicht gehen. Aber es wird feste Orte geben, wo ich sein werde: Am Stern, in Drewitz, im Kirchsteigfeld. Da können alle vorbeikommen. Im Auto sind ganz viele Spiele, z.B. ein Pedalo oder ein riesiges Mikado-Spiel, Bauklötze, verschiedenste Bälle und der Fundus wird sicher noch reichlich erweitert.



H.G. Wirst Du denn, wenn die Corona-Einschränkungen mal vorbei sind, an festen Terminen an immer gleichen Orten zu finden sein?

J.B. So ist der Plan. Leider kann ich das so noch nicht anbieten. Am 2. Mai war ich zum Jubiläum der Potsdamer Nikolaikirche mit dem Spielmobil vor der Kirche. Jubiläum und spielen – das gehört für Kinder doch einfach zusammen

H.G. Hast Du denn als Kind und Jugendlich selbst gerne gespielt? Verrätst Du uns Dein Lieblingsspiel?

J.B. Ich spiele selbst heute noch gerne und kenne ein Spielmobil noch aus meiner Kindheit. Im Sommer kam es zu uns aufs Dorf. Mein Lieblingsspiel ist Ligretto. Da muss man schnell sein und aufmerksam. Und man kann es gut mit vielen Menschen spielen.

H.G. Wird Dein Spielmobil auch Outdoor-Spiele an Bord haben?

J.B. Ja, im Prinzip sind fast alle Spiele für draußen, die man zusammen ausprobieren kann und dann geht's los. Ich bin auch relativ Zirkus affin, das heißt auch Teller drehen oder Diabolo oder Pois zum Swingen kann dort finden. Also alles, was mit Erleben und Erfahren zu tun hat.

H.G. Wirst Du das alles allein anbieten oder hast du Mitstreiter?

J.B. Das hoffe ich. Im Moment fühle ich mich noch ein wenig allein. Sicher wird es Menschen

geben, die Lust am Spielen haben und mit mir unterwegs sein wollen. Was gibt es Schöneres, als mit Kindern und Jugendlichen zu spielen und dabei Neues zu erleben?

H.G. Du hast mir erzählt, dass Du nicht nur spielerisch unterwegs sein willst, sondern auch digital. Was verbirgt sich denn dahinter?

J.B. Dadurch, dass man sich zurzeit nicht mit Gruppen treffen kann, habe ich mir gedacht, ich bringe einfach ein paar Angebote nach Hause. Es gibt einen Podcast, der nennt sich „Was erzählt uns die Bibel“. Nicht nur für Menschen, die die Bibel schon kennen, sondern für alle. Besonders aber ist er für Kinder gedacht. Wir sehen uns einige Geschichten an, auch was sich dahinter verbirgt und was die Bibel uns damit erzählen will und was die Menschen damals mit diesen Geschichten verbunden haben. Das findet ihr auf der Internetseite www.sternkirche-potsdam.de

H.G. Wenn ich Dir drei Wünsche erfüllen könnte für Dein Tun hier in Potsdam: was würdest Du Dir wünschen?

J.B. Also der **erste** Wunsch wäre, dass sich Kinder und Jugendliche bald wieder in Gruppen treffen dürfen, damit wir gemeinsam die Freizeit verbringen können. Der **zweite** Wunsch wäre ein neues Fahrrad, damit ich noch schneller hier mit dem Rad unterwegs sein kann. Und im Sommer planen wir mit Grundschulkindern eine Fahrradreise zu machen. Dazu ist ein sicheres Fahrrad wichtig. Und der **dritte** Wunsch ist, viele freudig interessierte Menschen zu treffen, die Lust darauf haben mit mir zusammenzuarbeiten.

Gemeindefest

Bitte vormerken: Am Sonntag, 22. August werden wir unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Alles ist von den geltenden Corona-Verordnungen abhängig.

Was möglich sein wird, wissen wir sicher erst wenige Tage vorher. Aber wäre es nicht wirklich super, wenn wir auch gemeinsam ein Würstchen essen können oder im großen Garten an der einen oder anderen Stelle in kleinen Gruppen etwas spielen oder erzählen könnten? Und einen Kaffee wird es sicher auch geben. Ob wir dann schon selbstgebackenen Kuchen essen dürfen?



Beratungsstelle für Trauernde

Verlust und Trauer sind Erfahrungen, die jeder Mensch in seinem Leben macht. Der Umgang mit diesen Erfahrungen ist in unserer Gesellschaft jedoch alles andere als selbstverständlich.

Kommentare wie »Nun müsste es aber langsam wieder gut sein«, wenn die Trauer nach Ansicht von Nicht-Betroffenen zu lange andauert, oder »Die Zeit heilt alle Wunden« als vermeintliche Aufmunterung sind dafür kennzeichnend. Trauernden helfen sie kaum weiter.

Es gibt nur das individuell jedem Menschen angemessene Trauern. Was hilft, das hängt vom Trauernden ab, von den Umständen seines Verlustes, von seinen Wünschen. Der Hospiz- und

Information und Anmeldung

Nicole Menzel (Ansprechpartnerin),
Telefon: 0331/620 02 50,
trauer@hospizdienst-potsdam.de

Palliativberatungsdienst Potsdam hat eine Beratungsstelle für Trauernde eingerichtet, in der ausgebildete haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ansprechbar sind.

Weiterleben – Café für Trauernde

Ein offenes Angebot für alle, die nach dem Verlust eines lieben Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen.

Hierher können sie erste Schritte in die »Öffentlichkeit« wagen und sind mit all ihren Gefühlen und Fragen willkommen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stehen auf Wunsch zum persönlichen Gespräch bereit.

**Termine | jeden 2. und 4. Montag im Monat
17.00 bis 19.00 Uhr**

14.06. | 28.06. | 12.07. | 26.07. |
9.08. | 23.08.2021

Sonntagsspaziergang

Bewegung tut gut in der Trauerzeit. Bei einem Spaziergang auf der Insel Hermannswerder kommt man miteinander ins Gespräch, spürt sich, atmet, ist bei sich.

Termine |

**einmal im Monat,
sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr; 13.06. | 18.07. |
15.08.2021**

Wenn Sie an einem der Termine teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unbedingt bei uns an – telefonisch oder per E-Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Außerdem ist die Teilnahme nur mit einem tagesaktuellen, negativen Coronatest möglich.

Dank und Erinnerungen - ein kleines Fest in der Stern-Kirchengemeinde

Sie hatten sich rechtzeitig zum Gottesdienst am 25. April 2021 angemeldet – die neun Frauen und Männer, die sich an diesem Sonntag eines besonderen Tages in ihrem Leben erinnerten. Vor 25, 50, 60, 65 und 71 Jahren waren sie in ihren damaligen Heimat-Kirchen konfirmiert worden. Ach, wäre es schön gewesen, wenn die Jubilare in ihrer damaligen Konfirmationskleidung gekommen wären! Sicher, die eine oder der andere kämen dann ganz bieder und ehrfurchtsvoll in „schwarz“ und die Jüngeren im modischen Chic der neunziger Jahre.

Die beiden „25-Jährigen“ hatten es mit dem Erinnern leicht. 1996 waren sie in der Sternkirche konfirmiert worden. Damals – das war noch vor dem schlimmen Brand in der Kirche - und nur sechs Jahre nach dem Einzug in die neue Kirche - am Rande des Wohngebietes Stern.

Doch welche Erinnerung zählt an solchem Tag besonders? Das Essen im Familienkreis wird 1950 anders gewesen sein als 1971 oder 1996. Und die Geschenke wohl auch. Was war z.B. fünf Jahre nach dem Krieg kostbar? Gab es 1996 Geschenke, die schon im Internet bestellt wurden?

1971 – vor 50 Jahren - war einer in Stahnsdorf konfirmiert worden. Die Eltern lebten in der da-

mals noch kleinen Gemeinde. Zu Stahnsdorf gehörten drei große Kasernenkomplexe für die Nationale Volksarmee und die sowjetischen Soldaten – ‚Freunde‘ genannt. Das Halbleiterwerk kannte noch mancher und der zweitgrößte Friedhof in Deutschland lag wenig besucht am Rande des Ortes. Der „Goldene Konfirmand“ ist schon lange, wie auch andere, in der Stern-Kirchengemeinde heimisch, auch wenn er die Stadtteilzeitung in Drewitz liest.

Woran denken Sie, wenn sie 60 Jahre zurückdenken? Das Wohngebiet Stern gab es damals nicht. Ich konnte noch im Mai 1961 mit der S-Bahn von Stahnsdorf nach Wannsee fahren. Wenige Wochen später war dies bis heute nicht mehr möglich. In unserer Berlin-brandenburgischen Kirche war Dr. Kurt Scharf Bischof. Einer der aktiven Pfarrer in der Bekennenden Kirche in der Hitlerzeit. Konfirmiert wurde in der Drewitzer Dorfkirche oder in der Babelsberger Friedrichskirche oder dem Bethlehem-Saal.

Walter Ulbricht war als Vorsitzender des Staatsrats auch Staatsoberhaupt in der DDR. Und wer von Babelsberg in den Stadtteil Drewitz wollte, fuhr damals schon umweltfreundlich mit dem O-Bus. Aber weil das Wohngebiet „Stern“ gebaut

wurde, war am 30. August 1971 auf der Teilstrecke ab Bahnhof Drewitz (heute Medienstadt) damit Schluss.

71 Jahre – ja auch diese Zeit habe ich erlebt, und kann mich doch so genau nicht mehr an Einzelheiten erinnern. Es waren die Aufbaujahre nach dem Krieg. Und alle hofften: es möge immer besser werden. Oder sie resignierten und gingen in den Westen.

Allen neun Frauen und Männern wurden an ihrem Konfirmationstag Worte aus der Bibel zugesagt. Am 25. April wurden sie nochmals gelesen. Wie haben diese Verse die Menschen in ihrem Leben begleitet? In diesem Jahr habe ich die Jubel-Konfirmanden nicht danach gefragt – nächstes Jahr, am 8. Mai 2022, mache ich es! Das interessiert mich.

Horst Gürtler

Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1, **um 10.00 Uhr** Gottesdienst, Genauere Informationen finden Sie auch unter www.sternkirche-potsdam.de und am Schaukasten vor der Kirche. Sie sind herzlich willkommen! Während der Corona-Beschränkungen ist eine vorherige **Anmeldung im Büro** der Kirchengemeinde dringend erforderlich (telefonisch: Dienstag-Freitag 15.00 - 18.00 Uhr 0331.622 085 oder sternkiche@evkirchepotsdam.de)

Planen in „ver-rückten“ Zeiten:
Am Sonntag, 13. Juni laden wir nach dem Taufgottesdienst zum Picknick in den Kirchengarten ein. Bitte bringen Sie das mit, was Sie essen und trinken wollen – vielleicht auch eine Decke. Stühle sind auch da... Für Interessierte bieten wir ein Predigtgespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee an. Für Kinder und Familien - und natürlich alle anderen Spielfreudigen - wird unser Spielmobil „Mobi“ im Kirchengarten stehen.

Fotoausstellung in der Sternkirche

Eine kleine, feine Fotoausstellung gibt es seit dem 18. April 2021 in der Sternkirche. Die Künstlerin Constanze Conrad hat in ihrem großen Michendorfer Garten Pflanzen und Tiere fotografiert und lässt uns über die Schönheit der Natur staunen. Wer diese wunderbaren Naturaufnahmen anschauen möchte, kann das **jeden Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr** in der geöffneten Kirche.



StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Der Seniorentreff im StadtteilLaden wird digital!

Wenn wir uns schon nicht im StadtteilLaden treffen können, dann wenigstens digital. Dank der Stiftung „Digitale Chancen“ haben wir eine Möglichkeit gefunden, Senioren ein Tablet auszuleihen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die Tablets sind verteilt und derzeit üben wir mit den Teilnehmerinnen in kleinen Gruppen, was man damit alles machen kann. Vielleicht können wir uns schon bald als Gruppe digital treffen und die Zeit überbrücken, bis wir uns dann endlich wieder im StadtteilLaden treffen dürfen.



Weitere Angebote im StadtteilLaden:

Beratung und Unterstützung: Wir sind **Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr** im StadtteilLaden telefonisch erreichbar, um bei Fragen und

Hilfebedarf zu unterstützen. In Bedarfsfällen vereinbaren wir einen persönlichen Termin.

Integrationsberatung: Es gibt eine Beratung bei Fragen zu Briefen, Formularen, Arztbesuchen und Ähnlichem. Es wird auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch beraten.

Smartphone-Sprechstunde: Was ist eine App? Wie skype ich mit meinen Kindern? Wie kann ich einen Theaterbesuch online buchen? Sie haben Fragen zu Ihrem Smartphone? Wir sind keine Experten, unterstützen Sie aber gerne und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Hausaufgabenhilfe und Lesepatenschaften: Wir unterstützen Schüler und Schülerinnen digital bei ihren Hausaufgaben und vermitteln Lesepatenschaften.

Nachbarschaftscafé: Wenn Sie Lust auf einen Plausch haben, dann rufen Sie uns an und wir verabreden uns zu einer gemütlichen Nachbarschaftsrunde am Telefon. Sobald dies möglich ist, treffen wir uns auch wieder persönlich im StadtteilLaden.

Gedächtnistraining: Übungen fürs Gedäch-

nis kann sich jeder im StadtteilLaden abholen. Die Ergebnisse werden über Telefon miteinander ausgetauscht.

Sprachtraining: Das Sprachtraining für Menschen mit Migrationshintergrund findet in kleinen Gruppen entweder im StadtteilLaden oder per Videochat statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Büchertausch: Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr gibt es einen Büchertisch vor dem StadtteilLaden (nur bei gutem Wetter!). Die Bücher sind kostenlos. Jeder kann sich hier etwas mitnehmen oder gerne auch tauschen.

Sobald wir unsere Türen wieder für kleine Gruppen öffnen dürfen, dann werden wir dies auf unserer Internetseite bekannt geben. Sie können uns aber natürlich auch jederzeit gerne anrufen und nachfragen.

COVID-Schnell-Tests im StadtteilLaden



Montag-Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

Durchführung durch die Kirchsteig Apotheke
Anmeldung in der Apotheke oder Tel. 6262010



Telefonische Sprechzeiten:

dienstags bis freitags, von 10.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Kelz, Ira Deryugina
Integrationsberaterin: Isabell Göpfrich
Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam
Tel.: 0331 - 6261 505,
E-Mail: info@stadtteilladen.de
www.stadtteilladen.de



Ohne Zucker geht es nicht

In den Schaufenstern der Buchhandlungen stehen Bücher, mit „Low Carb“-Rezepten, die Vitalität und Gesundheit versprechen. Auf Werbepлакaten sieht man Energy Drinks, die für die fehlende Energie aufkommen wollen. Der Zucker ist auf den Tellern verschwunden und dafür in bunten Dosen wieder aufgetaucht. Ein bisschen ironisch, dass er als Nudeln im Essen abgelehnt wird und als flüssiger Zucker in Energy Drinks cool ist. Gibt es da vielleicht einen Zusammenhang? Immerhin ist Zucker, genau genommen Glukose, der Hauptenergielieferant des Körpers. Schön verpackt, in Form langkettiger, komplexer Kohlenhydrate, liefert er uns konstant Energie. Diese Art von Kohlenhydraten findet man z. B. in Kartoffeln, Mais, Reis, Haferflocken, Vollkornprodukten im Allgemeinen; sie stillen Hunger und sättigen. Machen die nicht dick? Kurz gesagt, nein. Die Kohlenhydrate aus der Nahrung werden im Körper sauber verbrannt und liefern uns so Energie, mit der wir sowohl schnell rennen als auch klar denken können. Kohlenhydrate, die nicht sofort verwendet werden, werden unsichtbar in den Zellen gespeichert (Glykogenspeicher). Bei einem untrainierten Menschen hat dieser Speicher eine Kapazität von ca. 400g Kohlenhydraten (Glykogen). Wenn dieser Speicher voll ist, werden die übrigen Kohlenhydrate mit hohen Verlusten in Fett umgewandelt. Menschen sind in diesem Prozess, der Umwandlung von Kohlenhydraten zu Fett (De-novo-Lipogenese) nicht sehr gut; unsere „Haustiere“ Kühe und Schweine dagegen schon. Unter „normalen“ Bedingungen findet diese Umwandlung im menschlichen Körper daher nicht statt. Die Energie, nach der wir uns sehnen, hat ihren rechtmäßigen Platz auf unserem Teller. Dann sind wir im wahrsten Sinne des Wortes gestärkt. *K. Goerke*



Mülltrennung spielerisch erlernen!

In welche Tonne gehört eigentlich die Bananenschale und wie funktioniert eigentlich so ein Müllkraftwerk? Für all diese Fragen stellt die Abfallberatung der Landeshauptstadt Potsdam lustige Mal- und Rätselhefte für alle Kinder im Grundschulalter zur Verfügung. Wer in der Mülltrennung schon Profi ist und noch Plastik- oder Klimaexperte werden möchte, für den stehen auch weitere Hefte und Mitmachbücher bereit. Alle Broschüren und auch weiteres Material zum Thema Abfall und Entsorgung können per E-Mail an abfallberatung@rathaus.potsdam.de oder per Telefon unter 0331 289-1796 kostenlos angefragt werden.



HURRA, es ist Sonntag! – gemütlicher Brunch für Alleinerziehende

Ab August kann es hoffentlich wieder heißen: Hurra, es ist Sonntag! Dann nämlich lädt das AWO Büro KINDER(ar)MUT gemeinsam mit dem Bürgerhaus STERN*ZEICHEN wieder alleinerziehende Mütter und Väter dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu brunchen, während ihre Kinder betreut und mit unterhaltsamen Angeboten beschäftigt werden. Umrahmt wird der gemeinsame Vormittag durch verschie-

dene kulturelle und bildende Angebote für die Eltern.

Am 22. August 2021 sorgen die Musiker*innen von CIAPATA EXPRESS zum Alleinerziehenden-Brunch zwischen 10.00 – 12.30 Uhr für stimmungsvolle Unterhaltung mit osteuropäischer Tanzmusik. In ihrem musikalischen Gepäck haben sie Lieder der Roma dabei, die sie gekonnt mit der Melancholie des Ostens colorieren. *K. Gierke*



HURRA, es ist Sonntag
 WANN? Sonntag, den 22. August 2021;
 von 10.00 – 12.30 Uhr
 WO? Bürgerhaus STERN*ZEICHEN,
 Galileistraße 37, 14480 Potsdam
 Um Anmeldung wird gebeten unter:
 Tel.: 0331. 20076310

**BÜRGER
BUDGET**

FESTE

**NACHBAR
SCHAFT**

**GRÜN
FLÄCHEN**

**SPIEL
PLÄTZE**

**Stadtteile erleben.
Ideen einreichen.
Projekte starten.**



Bürger-Budget

Dieses Projekt wurde finanziert
durch den Bürgerhaushalt der
Landeshauptstadt Potsdam.de



www.stern-potsdam.de

www.oskar-drewitz.de

www.kirchsteigfeld-potsdam.de

www.facebook.com/FamilienbuendnisSDK